



Universitätsprofessor
Dr.-Ing. Bernd Hellingrath

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik
Leonardo-Campus 3
48149 Münster

Tel.: +49 251 83-38000
Fax : +49 251 83-38009
E-Mail: Hellingrath@ercis.de

Stellenausschreibung

45.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU). Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik in der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist im Rahmen des Competence Centers for Crisis Management des European Research Centers for Information Systems (ERCIS) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen. Angeboten wird eine für drei Jahre befristete Vollzeitstelle, die teilweise durch ein DFG-Forschungsprojekt finanziert wird. Die Lehrverpflichtung beträgt bei Vollzeit vier SWS.

Wer sind wir?

Bestandteil des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Logistik ist das „Competence Center for Crisis Management“, das in das European Research Center for Information Systems (ERCIS) eingebettet ist. Die Forschungsarbeiten des Competence Centers orientieren sich an der Fragestellung, wie durch den Einsatz von Informationssystemen die Aufgaben und Prozesse der humanitären Logistik und des Krisenmanagements effektiv und effizient unterstützt werden können. Ein aktueller Fokus fällt hierbei auf die Untersuchung der Ausbreitung von Infektionskrankheiten sowie die Gestaltung und Evaluation innovativer Informationssysteme im Anwendungskontext der Pandemieprävention.

Im Zusammenhang eines von der DFG geförderten Projekts soll ein Informationssystem entwickelt werden, das regionale Prognosen für COVID-19-Fallzahlen mittels eines agentenbasierten Simulationsmodells generiert. Das Projekt baut auf den Ergebnissen des interdisziplinären EpiPredict-Projekts auf, in dem von einem Team aus Wirtschaftsinformatiker*innen, Virolog*innen, Epidemiolog*innen, Biolog*innen, Geoinformatiker*innen, Veterinär*innen und Gesundheitsforscher*innen eine universelle agentenbasierte Simulationsplattform für Infektionskrankheiten entwickelt wird. In dem von der DFG geförderten Projekt sollen auf Basis der bestehenden Plattform komplexe regionale Prognosemodelle für COVID-19-Fallzahlen entwickelt und angewendet werden. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der WWU Münster durchgeführt.

Unsere Erwartungen

Wir suchen überdurchschnittlich engagierte Bewerber*innen, die das folgende Profil erfüllen:

- Universitätsabschluss (Diplom/Master of Science) mit Schwerpunkt in Wirtschaftsinformatik, Informatik, Mathematik oder angrenzenden Gebieten, mit einem Notendurchschnitt von mindestens „gut“ und dem Ziel der Promotion,
- sehr gute Englischkenntnisse, ggf. gefestigt durch Auslandsaufenthalt sowie
- Interesse und Kenntnisse bei der Untersuchung und Gestaltung von epidemiologischen Modellen sowie der Modellierung und Simulation von Infektionskrankheiten.
- Wünschenswert wären Erfahrungen in den Bereichen der Multimethodenmodellierung und agentenbasierten Simulation, vorzugsweise mit der Software Repast, sowie mit epidemiologischen Modellen.

Ihre Aufgaben

- Mit der Stelle ist die Durchführung eines Promotionsvorhabens verbunden.
- Konzeption und Implementierung von epidemiologischen Szenario- und Prognosemodellen im Hinblick auf regionale Vorhersagen,
- Weiterentwicklung der Simulationsumgebung EpiPredict in Bezug auf die konzipierten regionalen Vorhersagemodelle und Durchführung von epidemiologischen Simulationsstudien,
- Bewertung von nicht-pharmakologischen Interventionsstrategien mittels Simulation sowie
- Entwicklung weiterführender Forschungsideen und Mitarbeit an Förderanträgen in Bezug auf innovative Informationssysteme im Anwendungskontext der Pandemieprävention.

Zusätzlich umfasst die Position die Betreuung von projektbezogenen Lehrveranstaltungen und die Mitarbeit an weiteren lehrstuhlbezogenen Aufgaben.

Ihr Gewinn

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem dynamischen und erfolgsorientierten Team,
- frühe Übernahme von Verantwortung in interdisziplinären Projekten,
- vielfältige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die enge Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Forschungsinstituten sowie führenden Industrieunternehmen
- und schließlich: einen attraktiven Standort (ausgezeichnet mit dem LivCom-Award als lebenswerteste Stadt der Welt) mit hohem Freizeitwert.

Die WWU setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei

gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wie bewerben Sie sich?

Wenn Sie überdurchschnittlich engagiert sind und die Bereitschaft haben, in einem dynamischen Team wissenschaftlich und eigenverantwortlich zu arbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Referenzen etc.) bis zum 30.07.2022 per E-Mail an:

Herrn Universitätsprofessor Dr.-Ing. Bernd Hellingrath
European Research Center for Information Systems
Leonardo-Campus 3
48149 Münster
E-Mail: Bernd.Hellingrath@ercis.de